

Mumbai/München, 18. Oktober 2018

Presseinformation

Schlussbericht

IFAT India 2018: Indischer Umweltmarkt in Bewegung

- Messe in Mumbai schließt mit Rekordzahlen
- Ergebnisse zeigen: Indien sucht Umweltlösungen
- Erfolgreiche Premieren: *Innovation Pavilion* und *Buyer-Seller-Forum*

Bianca Gruber
PR Manager
Tel. +49 89 949 21502
bianca.gruber@messe-
muenchen.de

Mülldeponien entlasten, Trinkwasser gewinnen, industrielle Abwässer stärker nutzen – vom 15. bis 17. Oktober widmete sich die Umwelttechnologiebranche den Herausforderungen des indischen Subkontinents auf der IFAT India 2018 in Mumbai. Im Mittelpunkt standen die Themen Wasser, Abwasser, Abfall und Recycling. Die Rekordteilnahme von 7.441 Besuchern (2017: 6.765) beweist: Die Nachfrage nach Umweltlösungen in Indien steigt.

Für Stefan Rummel, Geschäftsführer der Messe München, steht fest: „Der indische Umweltmarkt gerät immer mehr Bewegung. Themen wie Meerwasserentsalzung, Aufbereitung industrieller Abwässer und der Ausbau des Müllentsorgungssystems treiben die Branche voran.“ Bhupinder Singh, CEO des Organisators Messe München India, sprach von einem herausragenden Messeergebnis: „242 Unternehmen (2017: 184) haben auf 11.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche ihre aktuellen Lösungen und Entwicklungen für die indische Umweltindustrie gezeigt. Das Wachstum der IFAT India verdeutlicht wieder einmal, wie viel Potenzial in dieser Branche steckt.“

Internationales Sprungbrett

Ein Potenzial, das auch internationale Unternehmen für sich entdeckt haben. Anne-Marie Kervran, Sales Manager bei COPEX S.A., bestätigt: „Wir konnten auf der Messe zu vielen Firmen Kontakt schließen, um unsere Produkte auf dem indischen Markt zu platzieren.“ Zu den ausstellerstärksten Ländern im Bombay

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 18. Oktober 2018 | 2/2

Exhibition Centre – nach Indien – zählten: Deutschland, die USA, China, die Republik Korea und die Schweiz. Mit dem neuen *Innovation Pavilion*, einem Gemeinschaftstand für internationale Umweltprojekte, bot die IFAT India auch die „perfekte Bühne für internationalen Technologietransfer und den Kontakt zu potenziellen Investoren“, so Mark Carey, Chief Executive Officer bei Hydro-dis.

Technologieanbieter und -abnehmer zusammenzuführen, das war auch das Ziel des *Buyer-Seller-Forums*, einem weiteren Messe-Novum. Das Forum bot den Rahmen für individuelle Geschäftsgespräche, die von den IFAT India-Veranstaltern organisiert wurden. Praveen Singh, Sales Manager bei Andritz Technology Ltd., zeigte sich begeistert: „Eine ausgezeichnete Plattform, um potenzielle Kunden zu treffen, zu verstehen und sich auszutauschen. Sowohl Aussteller als auch Besucher profitieren von diesem Service.“

Austausch auf Expertenebene

Die Branche tauschte sich nicht nur an den Messeständen aus, sondern auch im begleitenden Rahmenprogramm. Wie kann Indien den akuten Wassermangel lösen? Wie kann die öffentliche Hand bei der Abfallentsorgung stärker mit dem informellen Sektor zusammenarbeiten kann? Die Themen waren auf die Marktanforderungen des Subkontinents abgestimmt. Durchgeführt wurden die Workshops, Roundtables und Fachvorträge von den zahlreichen nationalen und internationalen Partnerverbänden der IFAT India und ihrer Muttermesse IFAT in München, darunter eine Vielzahl neuer Unterstützer. Claus R. Mertes, Geschäftsführer der Deutschen MeerwasserEntsorgung (DME) GmbH, ist einer von ihnen: „Die IFAT India hat uns tiefe Einblicke in die aktuellen Entwicklungen des indischen Entsatzungsmarktes geliefert.“

Co-Host der gesamten Veranstaltung war erstmals die Stadt Mumbai mit der Municipal Corporation of Greater Mumbai. Rajeev Kuknur, Stellvertretender Gemeinderat, sagt: „Wir freuen uns über die Partnerschaft mit der IFAT India 2018. Sie ist eine der bedeutendsten Messen im Umwelttechnologiebereich und zeigt Lösungen für die aktuellen und künftigen Herausforderungen im Land.“

Presseinformation | 18. Oktober 2018 | 3/3

2019 findet die IFAT India vom 16. bis 18. Oktober statt – erneut im Bombay Exhibition Centre in Mumbai.

Mehr Informationen zur IFAT India 2018 unter www.ifat-india.com.

IFAT weltweit

Zusätzlich zur Weltleitmesse IFAT verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer, internationaler Umwelttechnologiemessen. Neben der IFAT Africa in Johannesburg, organisiert die Messe München die IFAT Eurasia in Istanbul, die IFAT India in Mumbai sowie die IE expo in Shanghai und Guangzhou.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM –Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.